www.nordwest-sonntagsblatt.de | Tel. 0441 / 9988-82 99
17.10.2026 | 41. KW | 31. Jahrgang

Nordwest SONNTAGSBLATT

Wesermarsch

Kultur, Spiel und Spaß in der Region

VERANSTALTUNGEN Auch in dieser Woche gibt es viele interessante Angebote für Kinder und Erwachsene

IM NORDWESTEN – Sie sind auf der Suche nach einer schönen Unternehmung für sich, mit ihrer Familie oder mit Freunden? Hier sind die Veranstaltungstipps der NWZ-Familienzeit für diese Woche:



Am Mittwoch lädt der Kurverein Neuharlingersiel wieder zum Lichterfest in den Sielhof-Park ein. BILD: ARCHIV/KURVEREIN NEUHARLINGERSIEL

WESERMARSCH

Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr, Nordenham: Ochsenmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, Marktplatz Nordenham

Donnerstag, 22. Oktober, 11-15 Uhr, Butjadingen: Herbst-Workshop Acrylmalerei mit Ina Korter, Nationalpark-Haus Museum Fedderwardersiel, Anmeldung bis 17 Uhr am Vortag

Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr, Butjadingen: Nachtgolfen im Adventure Golf Burhave

Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr, Brake: Koffermarkt für Lieblingsstücke im Fischerhaus Brake, Mitteldeichstraße 34

FRIESLAND/ WILHELMSHAVEN

Samstag, 17. Oktober, 8 Uhr, Wilhelmshaven: FLOHMAXX – Flohmarkt im Sportforum, Friedenstraße

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr, Horumersiel: Zugvogelfest zum Abschluss der 18. Zugvogeltage im Gästehaus Horumersiel

Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr, Dangast: Bernstein Handschleifkurs im Weltnaturerbeportal Dangast, Teilnahmegebühr 24 Euro, Anmeldung unter 0157/783466

Samstag, 24. Oktober, 9.30 Uhr, Friedeburg: Die Kleiner-Rabe-Socke-Party für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren in der Mediothek Friedeburg, Lüttmoorland 2

Samstag, 24. Oktober, 15 Uhr, Horumersiel: Horumersieler Kolkleuchten am Kolk

OLDENBURG

Samstag, 17. Oktober, 11 Uhr: Natur-Rallye durch das Eversten Holz für Kinder ab 7 Jahren; Kosten: 7,50 Euro, Anmeldung vorab notwendig

Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr: DIKKA live - „Boah ist das Krass"-Tour in den Weser-Ems-Hallen, Europaplatz 12; Tickets online erhältlich unter eventim.de

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr: Fahrradtour „Natureindrücke im Herbst" vom ADFC Oldenburg, Länge 60-79 km, Treffpunkt Ziegelhofstraße 97 in Oldenburg

Samstag, 24. Oktober, 11 Uhr: Familienspektakel mit Herr H und mehr im famila Einkaufsland Wechloy, Posthalterweg 10

AMMERLAND

Samstag, 17. Oktober und Sonntag, 18. Oktober, Rastede: Rasteder Herbstmarkt auf dem Kögel-Wilhelms-Platz, verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr, Bad Zwischenahn: Kinderflohmarkt von und für Kinder in der Wandelhalle, Auf dem Hohen Ufer 24

Samstag, 24. Oktober, 10 Uhr, Rastede: „Kuh Lieselotte und Rabe Socke feiern Geburtstag" – Thementag in der Gemeindebücherei Rastede, Oldenburger Straße 256

Samstag, 24. Oktober, und Sonntag, 25. Oktober, jeweils ab 10 Uhr, Apen: 444. Aper Herbstmarkt

OSTFRIESLAND

Samstag, 17. Oktober, und Sonntag, 18. Oktober, jeweils ab 11 Uhr, Krummhörn: Familien-Drachenfest auf dem Trockenstrand Upleward, Erbsenbindereistraße

Samstag, 17. Oktober, und Sonntag, 18. Oktober, jeweils ab 11 Uhr, Emden: 42. Hobby-Börse in der Nordseehalle Emden, Früchteburger Weg 17-19

Montag, 19. Oktober, 15.30 Uhr, Rhauderfehn: Ponyzeit für Eltern mit Kindern auf Hof Schatteburg, Schatteburger Straße 52; Anmeldung vorab notwendig

Dienstag, 20. Oktober, 16 Uhr, Leer: „Pino und Lela: Ein Wald voller Schätze" Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtbibliothek Leer, Wilhelminengang 2

Mittwoch, 21. Oktober, 14 Uhr, Neuharlingersiel: Lichterfest im Sielhof-Park, Bürgermeister-Dirksen-Platz 8

Freitag, 23. Oktober, bis Montag, 26. Oktober, Norden: Beestmarkt auf dem Marktplatz

LANDKREIS OLDENBURG

Samstag, 17. Oktober, 13 Uhr, Goldenstedt: Flohmarkt „Rund ums Kind" in der Oberschule Marienschule Goldenstedt, Marienstraße 5

Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr, Goldenstedt: Moorbahnfahrten durchs Goldenstedter Moor vom NIZ beim Haus im Moor, Arkeburger Straße 22

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr, Ganderkesee: Gästeführung Herbstlicher Spaziergang im Stenumer Holz, 5 Euro pro Person, Treffpunkt Parkplatz gegenüber der Gastwirtschaft Backenköhler in Stenum

Freitag, 23. Oktober, 20 Uhr, Wardenburg: Konzert mit Valeria Galimova „Klassische Gitarre neu erleben", Abendkasse 21 Euro, Gemeindebücherei Wardenburg

Mehr Termine unter
➛@www.nwzonline.de/termine

Stärkung der Mobilitätserziehung gefordert

MOBILITÄT Verkehrswacht warnt vor steigenden Unfallzahlen bei Kindern und Jugendlichen

IM NORDWESTEN/PM – In den ersten sechs Monaten des Jahres kamen 1.233 Menschen im Straßenverkehr ums Leben. Laut vorläufigen Daten des Statistischen Bundesamtes (Destatis) entspricht das einem Rückgang um 9 Prozent beziehungsweise 122 Verkehrstote weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum. Auch die Zahl der Verletzten sank um 4,2 Prozent auf 172.000. Dagegen wurden mit 1,26 Millionen mehr Unfälle polizeilich registriert.

Bei allen Arten der Verkehrsteilnahme ist ein Rückgang der Zahl der Todesopfer zu verzeichnen, mit Ausnahme von E-Scootern. Dort stieg sie im ersten Halbjahr um 13 Personen auf 28. Ein Grund dafür sind auch die insgesamt gestiegenen Nutzerzahlen bei Elektrokleinstfahrzeugen. Die Deutsche Verkehrswacht (DVW) warnt angesichts der steigenden Zahl schwerer Unfälle mit E-Scootern vor einer wachsenden Gefahr.



E-Scooter sorgen für mehr Unfälle – die Deutsche Verkehrswacht fordert bessere Prävention. BILD: MIKA PÖLLÄNEN/PEXELS

Mehr Unfälle mit Kindern und Jugendlichen

Besorgniserregend sind in diesem Zusammenhang auch die Unfälle mit Personenschaden bei jüngeren Verkehrsteilnehmenden. Entgegen dieser allgemeinen Entwicklung wurden mehr Kinder und Jugendliche verletzt oder getötet. Bei Kindern unter 15 Jahren stieg die Zahl auf knapp 15.000, bei Jugendlichen auf knapp 10.000 Betroffenen.

Während Kinder häufig mit dem Fahrrad verunglücken, kommen Jugendliche immer öfter mit dem E-Scooter zu Schaden. Die Deutsche Verkehrswacht sieht trotz weniger Verkehrstoten keinen Grund zur Entwarnung und fordert einen bedarfsgerechten Ausbau der Verkehrs- und Mobilitätserziehung.

Trainingsprogramme der DVW

Kirsten Lühmann, Präsidentin der Deutschen Verkehrswacht: „Die erschreckenden Zahlen bei Unfällen von Kindern und Jugendlichen fordern uns auf, die Verkehrserziehung weiter zu verstärken. Wir brauchen mehr verpflichtende Angebote in der Mobilitätsbildung vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I. Das Fahrrad muss hier eine zentrale Rolle spielen. Dafür ist auch eine breite Unterstützung und Förderung aus der Politik notwendig."

Die Verkehrswacht engagiert sich seit Jahrzehnten in der Verkehrs- und Mobilitätserziehung. Ehrenamtliche trainieren Kinder und beraten Eltern und pädagogische Fachkräfte bereits in Kitas. Darüber hinaus setzt sich die DVW für eine Stärkung der schulischen Mobilitätsbildung ein und möchte unter anderem ein verpflichtendes Radfahrtraining in der Sekundarstufe I etablieren.

E-Scooter: Neue Herausforderungen

Neben dem Fahrrad gewinnt der E-Scooter bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen enorm an Bedeutung. Doch es fehlt oft an relevanten Kenntnissen im Umgang mit den Rollern. Die DVW reagiert auf die steigenden Unfallzahlen und hat ihr Trainingsprogramm überarbeitet, um ein passenderes Präventionsangebot zu schaffen. Moderne Methoden und der Aufbau von Netzwerken zur flächendeckenden Umsetzung sollen über die Plattform „ScootSkills.de" vorangetrieben werden.

Lühmann: „E-Scooter sind aus dem Mobilitätsalltag vieler junger Menschen nicht mehr wegzudenken. Aber die Unfallzahlen steigen kontinuierlich. Wir müssen Jugendlichen ein attraktives Angebot machen, um sie wirksam zu erreichen. Mit unseren modernen Trainings schließen wir nicht nur Wissenslücken und erhöhen die Fahrsicherheit, sondern wir stärken auch das Risikobewusstsein und fördern rücksichtsvolles Verhalten."



